

Ich bin mit den meisten
Künstlern dieser Gruppe be-
freundet und schätze deren
Arbeiten sehr. Ich habe gelegent-
lich auch zugesagt, mit denselben
als Guest auszustellen. Allerdings
hat sich bis jetzt keine Gelegen-
heit hierzu geboten.

Trotz der Sympathie, welche
ich für meine Freunde empfinde,
muss ich der Wahrheit gemäss,
erklären, dass ich mich nicht
als Mitglied irgendeiner Gruppe
betrachte, weder Beiträge bezahle,
noch an Versammlungen teil-
nehme. Ich lebe seit 1929 ständig
in Paris und bin unabhängig.

Diese Richtfestellung Ihnen
gegenüber genügt mir und ich
bitte Sie, meinen Basler Freunden
keinen Vorwurf zu machen, zumal
ich an ihren guten Absichten
keinen Augenblick zweifle.

Laut Katalogbericht verfolgen
die basler Maler surrealistische
Tendenzen. Darf ich hier feststellen,
dass "surrealistisch" für meine
Arbeiten keine Bezeichnung ist.
Meine Bestrebungen sind durch-
aus Konkret und jeder psycho-
pathologischen Demonstration
entkleidet. Vielleicht ist mir ~~ein~~
~~mal~~ später möglich, über den
neuen Konkretismus und die
Ziele der jungen Malerei zu berichten.